



APOSTOLISCHE  
GEMEINSCHAFT

## **Wir sind doch schon mitten in der Fastenzeit, oder? Sonntagsbrief für den 21. Februar 2021**

Liebe Geschwister,

wenn Kirchen und Gemeinden aktuell bis Ostern zu einer Fastenzeit einladen, löst das immer wieder Kopfschütteln aus: sind wir da eh nicht schon mittendrin? Seit Wochen und Monaten üben wir uns im Verzicht, keine Kontakte, kein Shopping, kein Gesang im Gottesdienst, alles was Spaß macht, ist irgendwie verboten oder zumindest stark eingeschränkt.

Wenn wir Fasten mit angeordnetem Verzicht und unfreiwilligem Entsagen gleichsetzen, bietet sich diese Überlegung geradezu an. Das macht niemand gerne.

Genau wie beim Umgang mit den aktuellen „Corona-Spielregeln“ kommt es auch beim Fasten auf die innere Haltung an: Es ist ein Unterschied, ob ich nur aus Angst vor Strafe mit einer Maske herumlaufe oder weil es mir ein Anliegen ist, meinen persönlichen Beitrag zum Kampf gegen das Virus zu leisten und ich meine Mitmenschen daher schützen möchte.

So ist das aktuelle „kirchliche“ Fasten nicht auf Verbote und Strafandrohungen gegründet, sondern vielmehr eine Einladung, sich auf neue Erfahrungen – insbesondere mit unserem Herrn – einzulassen. Und diese Einladung gilt es anzunehmen!

Dazu dürfen wir unseren Blick weiten, an welchen Stellen sich ein Fasten anbietet: Ein Verzicht auf Genussmittel ist sicher gut für die Gesundheit, ein Verzicht auf entbehrlichen „Zeitvertreib“ setzt hingegen Zeitfenster frei, die wir anders nutzen könnten, beispielsweise für Stille und Gebet. Der Verzicht auf Konsum setzt finanzielle Mittel frei, mit denen wir an anderen Stellen Not lindern können. Wir dürfen „Loslassen“ ausprobieren und kommen dadurch der Antwort auf die Frage: „Was brauche ich in meinem Leben wirklich?“ vielleicht ein gutes Stück näher.

Sieben Wochen sind eine lange Zeit, in der sich viel ausprobieren lässt. Und wenn wir in dieser Zeit unser persönliches Gebetsleben intensivieren, wird uns sicherlich manch wertvoller Impuls geschenkt, der auch unser Leben nach Ostern noch bereichern wird. Versuchen wir es!

Wir veröffentlichen als Apostolische Gemeinschaft regelmäßig auf unserer Homepage im Internet „Mittwochsimpulse“. Diese Impulse werden sich in den kommenden Wochen schwerpunktmäßig um das Thema „Fasten“ drehen und können so für uns eine persönliche Bereicherung in dieser Zeit werden. Sollte jemand keinen Zugriff auf das Netz haben, dann findet sich im Familien-, Freundes- und Gemeindeumfeld sicher jemand, der so lieb ist, den Impuls zu drucken und zu versenden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete Fastenzeit!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rheinland

*Ulrich Keller*